

18.10.43.V II 3578

18.10

I. G. FARBENINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT

WERK AUSCHWITZ O.S.

RFNr. 0/1354/5265

2168-30/4.03-37

I.G. Farbenindustrie Aktienges.
z.Hd.v.Herrn Dir. Dr. Müller-Cunradi,

O p p a u.

DRAHTWORT

FERNRUF

BAHNSTATION

Für örtliche Bauleitung

Ilgewerk
Auschwitzoberschl.

Auschwitz 36 u. 37
Myslowitz 22371/72

Dwory
(Kr. Bielitz) O.S.

Für Ammoniakwerk Merseburg:

Ammoniakwerk
Merseburg

Merseburg
3831

o. J. Dr. Speyerer
o. Dr. Sachse

Bei Beantwortung ist
Ort der Bearbeitung
zu beachten

AUSCHWITZ (Kr. Bielitz) O.S.

~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~
14. Oktober 1943 Kr.

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Unsere Zeichen
Sy/BrS.

Betreff Acetylen aus Methan.

Wir bestätigen den Empfang Ihres in der obigen Angelegenheit an Herrn Dir. Dr. v. Staden gerichteten Schreibens vom 1. d. M.

Bei der Neuheit des Acetylen-Gewinnungsverfahrens haben wir nicht damit gerechnet, daß Sie in der Lage sind, die üblichen Gewährleistungen für ein sofortiges, richtiges Arbeiten des Verfahrens zu übernehmen. Vielmehr sind wir uns im klaren darüber, daß es notwendig sein wird, Anfahrschwierigkeiten in einem größeren Umfang zu überwinden. Wir sind bereit, diese in Kauf zu nehmen. Es genügt uns, zu wissen, daß das neue Verfahren grundsätzlich für die Gewinnung von Acetylen aus Methan brauchbar ist. Dies möchten wir außer aus dem Ergebnis Ihrer technischen Versuche besonders aus dem Umstand entnehmen, daß vor längerer Zeit die Erstellung einer Fabrikationsanlage in Heydebreck beschlossen werden konnte.

Wir glauben nicht, befürchten zu müssen, daß die Aufkonzentrierung des Rohacetylen unüberwindliche Schwierigkeiten bieten wird. U.a. denken wir daran, die Kohlensäure aus dem Kohlensäure enthaltenden Acetylenkonzentrat oder aus dem Rohgas vor der Acetylenwäsche nach dem Alkacid-Verfahren zu entfernen.

Bei dem besonderen Anreiz, den das Verfahren zur Gewinnung von Acetylen aus Methan im Rahmen des Werkes Auschwitz bietet und im Hinblick darauf, daß wir in jedem Fall eine Gaszerlegung für die eigenen und fremden konzentrierten Schwelgase vorgesehen haben, möchten wir trotz der möglichen Anfahrschwierigkeiten unser Projekt umgehend durcharbeiten und zur Durchführung bringen.

Herr Obering. v. Lom und der Rechtsunterzeichnete beabsichtigen, sich zu einer weiteren Besprechung dieser Sache und zur Inangriffnahme der Arbeiten mit Ihren Herren Dr. Speyerer und Dr. Sachse ins Benehmen zu setzen. Wir hoffen Sie hiermit einverstanden. Bitte teilen Sie uns mit, an welchem Tag Ihnen der Besuch unserer Sachbearbeiter in der Zeit zwischen dem 25. und 30. Oktober am besten paßt.

I. G. FARBENINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT

Dr. Müller-Cunradi

Antwort in dreifacher Ausfertigung oder mit kopierfähigem Durchschlag erbeten.

Konten für Auschwitz: Kreissparkasse Bielitz O. S., Hauptzweigstelle Auschwitz Girokonto 315

Konten für Ammoniakwerk Merseburg: Reichsbank-Giro Merseburg Nr. 186/81. Deutsche Länderbank Akt.-Ges. Berlin NW 7 Postscheck Berlin 122433